

Großer Saal des Wiener Konzerthauses Samstag, 5. Jänner 1929, halb 8 Uhr abends

(848. Veranstaltung der Kunststelle für christliche Volksbildung.)

„Der Nußknacker“

Pantomime in sechs Bildern von Gisa Geert und Ilka Jezulak
nach dem Märchen von E. Th. Hoffmann.

Musik von P. Tschaikowsky.

Ausführende:

Das Orchester des Neuen Wiener Orchester-Vereines.

Dirigent: Gottfried Kassowik.

Personen:

Der König	Fred Römer
Die Königin	Lotte Trenka
Prinzessin Pirlipat, 15 jährig	Herta Brod
Christian Elias Drosselmeier, Hofuhrmacher und Magister	Gisa Geert
Marie Stahlbaum, sein Patentkind, Kindermädchen der Prinzessin	Lotte Lorenz
Der junge Drosselmeier, sein Neffe	Ilka Jezulak
Der Hofmarschall	Richard Kögl
Die beiden Reichsdamen	Berta Bimahl
	Wera Zahradnik
Der Oberausfeger	Alfred Gronemann
Mauserinks, Mäus Königin	Maria Lenz
Mauserink, ihr Sohn	Herta Brod
Hofdamen, Hofherren, Kindermädchen, Mäuse, Puppen und Uhren.	

Pause nach dem 2. Bild.

Kostümentwürfe von Ilka Jezulak, ausgeführt im Atelier Emmi Hölzl. — Köpfe, Uhren etc. ausgeführt im Wiener Kaschier-Atelier für moderne Raumkunst und Reklame, Arch. O. Reijer, 9., Währingerstraße 20. — Die Puppe, Klein-Prinzessin Pirlipat, stammt aus Pfeiffers Puppen-Paradies, 7., Neubaugasse 35. — Die Musikinstrumente des Uhrladens stammen aus der Musikinstrumentenhandlung Arthur Lion, 1., Kolowratring 10.

Preis dieses Programmes 1 Schilling.